



Kreuzen Sie bitte jeweils eine richtige Antwort an und übertragen Sie diese auf die Titelseite der Fortbildung.

1. Welcher Aussage stimmen Sie zu?

- A Arzneistoff, Arzneiform, Arzneimittel sind drei Begriffe für faktisch das Gleiche.
- B Arzneistoff ist jeder Inhaltsstoff, der in einem Arzneimittel verwendet wird.
- C Arzneiform, häufig synonym auch Darreichungsform genannt, bezeichnet eine Zubereitung, in die ein oder mehrere Arzneistoffe appliziert werden.

2. Welches technologische Verfahren, um aus Wirk- und Hilfsstoffen ein Arzneimittel zu formen, gibt es nicht?

- A Suppositorien (Zäpfchen) werden gegossen.
- B Aerosole werden gepustet.
- C Tabletten werden gepresst.

3. Was gehört zu den festen Arzneiformen?

- A Salben
- B Pulver
- C Lösungen

4. Welche Behauptung ist nicht korrekt: Die Arzneiform ...

- A ist für die Wirksamkeit eines Arzneimittels mit entscheidend.
- B bestimmt die wesentlichen Eigenschaften der fertigen pharmazeutischen Zubereitung (Haltbarkeit, mikrobielle Reinheit etc.) mit.
- C ist für die Wirksamkeit eines Arzneimittels völlig irrelevant.

5. Welche Aussage zur Arzneiform Tabletten halten Sie für unzutreffend?

- A Tabletten werden immer oral, also über den Mund, dem Körper zugeführt.
- B Es gibt verschiedenste Tablettenformen, etwa einfache nichtüberzogene Tabletten, überzogene Tabletten (Filmtabletten), Brausetabletten, magensaftresistente Tabletten, Tabletten mit veränderter Wirkstofffreisetzung etc.
- C Es gibt auch Vaginal- und Rektaltabletten.

6. Höchste Anforderungen, was Keimfreiheit (Sterilität) anbetrifft, muss insbesondere gestellt werden an Arzneiformen zur Anwendung ...

- A am Auge (Augentropfen, Augensalben) und zur Injektion (Parenteralia).
- B über den Mund (orale Einnahme).
- C als äußerliche Einreibung (Salben, Lotionen).

7. Welche Behauptung über salbenförmige Zubereitungen stimmt nicht?

- A Ziel ist Pflege, Schutz und lokale Wirkstoffapplikation (Heilwirkung) auf Haut/Schleimhaut.
- B Die Salbengrundlage ist unbedeutend für die Wirksamkeit.
- C Salben sind streichfähige Zubereitungen zur Anwendung auf Haut oder einigen Schleimhäuten.

8. Kapseln ...

- A können als Weichgelatine kapseln mit Hilfe von einfachen Handabfüllgeräten auch in der Apothekenrezeptur hergestellt werden.
- B bestehen immer aus Ober- und Unterteil zum Zusammenstecken.
- C sind feste, normalerweise einzeldosierte Arzneiformen, mit einer harten oder weichen Hülle.

9. Welche Aussage zu Suspensionen halten Sie für richtig?

- A Suspensionen sind Mischungen aus mehreren Feststoffen.
- B Da der Feststoffanteil meist auf den Boden sinkt, müssen Suspensionen vor der Anwendung geschüttelt werden.
- C Eine Suspension enthält eine fett- und eine wasserliebende flüssige Phase.

10. Worin unterscheidet sich eine Salbe von einer Creme?

- A Salben enthalten größere Mengen an Feststoff, wodurch sie zäher sind.
- B Cremes sind gelierte Flüssigkeiten und dadurch transparent.
- C Salben sind einphasig und bestehen aus einer einheitlichen Grundlage.